Gräfin hat mir in ihrem Hause ein Zimmer zu meinem Atelier eingeräumt
weil in unserer Wohnung das Licht zum Malen schlecht ist; weil muß ich alle Mittag
dort speisen, und Cadenabbia und Bellagio stehen zu meinem Dienste, und wir schon
viel gemacht hat; wie über alles für mich ist der Graf schon meine Mutter
ein Licht Gott, so daß für mich nichts zu thun übrig bleibt.

Nun beliebter Onkel, nachsagen wir Ihnen Lieb auf Dank nicht wenn ich die letzte Zeit auf einige Wochen zur alten Heimat über gedenken bin? Du klugscheißt mir wollten wir wissen, ob Sie zu erwarten sind, da ich weiß, wie sehr Sie dagegen sind, aber Sie sind mir viel zu theuer und heilig, als daß ich Sie wie einen fremden Person behandeln, ja ich schade die Art mit nach nicht für und Lasse, und selbst wenn ich könnte wollte, denken Sie nicht mich zu zwingen, habe ich Sie denn in einigen Gewissen, mein liebster Onkel, den Sie doch immer wie einen geistigen Vater, meiner erachten zu sehen, entsprechen dann danach, und da wollte.

Jede Frucht ein Ziel, der Weg dazu sind verschieden, und nachsichtig Selbst, ob auch jeder Baum Früchte soll, wenn er übergenügt ist, der ob der Beste sey?

Übrigens ist bey mir nicht die Ursache dann, auch hätte sie ganz ihrem Trieb entsprechen, da ich immer genügt bin, Ihnen das Gegentheil zu beweisen. Du lange wir meinen Eltern gelebt, hätte ich diesen Wunsch wohl gehegt, wenn ihnen während dieser Zeit Ihnen zu geben, aber jetzt sehe ich die allkammer in Übereinstimmung daß auch für die gemeinsamen, denn sie sehen nicht meine Kräfte ein Kindlich Glück, sondern ein Augenblick zu Augenblick!

Wenn wenn Geist nicht durch Kummer und Sorgen, der Welt und ihren Vergnügungen abgestorben, so würde ich vielleicht wie die bedeutsame vorgeschlagen Zeit gefühlt haben, - aber Gott hat es gefallen mich auf dem der Prüfung zu führen, und durch den Weg der Kränkung den alten Glauben wieder zu erwecken —

In wenigen Tagen werden wir uns Rom sehen wo ich eine, hoffentlich Woche bleiben kann, die Zeit dazu ist familiär Lieb, besonders für meine Künstler, aber meiner Kinder gestattet keinen längeren Aufenthalt, denn ich muß mich auf meinen Kinderzug nach Deutschland bedacht sein, und darf nicht ich kann es auch sagen, nun verbleiben, da ich wiegendt Haus und Hof haben, und erst nun wenn Frieden wird. Ein den Kaufleute meinen Eltern werde ich so bald nach möglich halten, und überhaupt wird die so wenig Platz, daß ich es für gar Viele machen, und wenn Talent, wenn wir Gott nur nun Ihnen Glück schenkt, als die einzige Mittel ansehen, mich und meinen Familie damit zu ernähren.

Nun geliebter Onkel sehe recht, baglück mich bald mit ein paar Zeilen von Ihnen und entsprechen mich mit Ihrer Liebe, auch den ob ich die Aufgenehmigkeit, Ihnen nächst uns mit meinen Kindern und Hanny nicht mein schon Bedürfnis Ihnen Freundschaft Ihnen, und dazu bist Du so edel und Großmüthig.

Adresse wie die
Contessa de Campello
a Bellagio
Lac de Como
Italie
Provincia di Como
Circondario di Lecco
Mandamento di Bellagio
Comune di Bellagio
Frazione
Borgo, a 1 km. dal Porto.
Casa Madame la
Comtesse
Chez Madame la
Comtesse